

Altair, Ezio... wer denn noch? Achja und Desmond... na super

Von Joshy_Shadow

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Schule und Pläne	2
Kapitel 1: Was machen drei Assassinen bei mir im Zimmer?	3
Epilog: in der schule und auf dem weg	8

Prolog: Schule und Pläne

Meine Freunde fanden ja da ich zu viel Assassin's Creed zocken würde, doch was ich nicht wissen konnte was mir an dem Tag wo sie sagten ich sollte mal lieber damit aufhören, passieren sollte. Und das war bestimmt nur ein kleiner Anfang von etwas sehr großen. Denn wer bei mir auftauchte hätte ich nie im leben für möglich gehalten.

Kapitel 1: Was machen drei Assassinen bei mir im Zimmer?

Und wieder lies ich mich nach einem langweiligen Tag vor meinem PC sinken. Startete das Programm zum aufnehmen für Let's Play's und machte mich daran Assassin's Creed und Assassin's Creed II fertig zu bekommen. "Je ne ist klar, willst du mich verarschen, Altîr? Kannst alles mögliche nur nicht diesen Turm empor klettern?" Ich regte mich mal wieder darüber auf das der Charakter nicht das machte was ich wollte. Nachdem ich auch das 8.te Attentat fertig hatte beendete ich den Part und nahm AC: II auf. Ich war bei dem Teil angelangt wo Ezio von Leonardo die Versteckte Klinge erhielt.

Gameplay

"Bitte." Leonardo stand vor Ezio der eingenickt war. "Es ist fertig." "Hm? Was ist fertig?", fragte Ezio halb am dösen. "Die Klinge! Ich konnte das Pergament entschlüsseln. Es zeigt genau, was zu tun ist." Leonardo hielt die reparierte Klinge in seiner linken Hand. Ezio wollte schon nach ihr greifen als Leonardo sie etwas weiter von ihm wegnahm. "Jetzt müssen wir nur noch deinen Ringfinger amputieren."

"COSA? Leonardo das kann doch nicht dein ernst sein!"

Dabei hielt er mit seiner rechten Hand ein Beil hoch. "Wirklich?", fragte Ezio ungläubig. "Tut mir leid, aber so muss es getan werden. Die Klinge wurde entworfen, die "Hingabe" ihres Trägers zu garantieren." Mit den Worten legte er die Klinge beiseite und schaute Ezio an. Dieser überlegte kurz. "Gut. Dann mach schnell." Und legte seinen linken Ringfinger auf den Tisch.

"Nicht dein ernst?!"

Leonardo holte weit aus und verfehlte ihn nur um eine Fingerbreite. Ezio erschrak sich und schaute Leonardo verwirrt an. Dieser lachte kurz auf. "Ich hab nur Spaß gemacht, Ezio! Auch wenn die Klinge einst ein Opfer verlangte, wurde sie modifiziert. Du kannst deine Finger behalten."

"Oui, das war mies Leonardo, aber genial!"

Gameplay ende

Ich schloss nur ganz kurz die Augen nur um dann fest zu stellen das hinter mir jemand stand. "Ah, bella donna, findet ihr das etwa amüsant?" ... Ich drehte mich zu meinem Bett das rechts hinter mir war. Ich dacht ich seh nicht richtig. Da saßen ein junger Ezio

Auditore da Firenze, Desmond Miles

und Altair .. und dessen Nachnamen nur ich husten kann. "Äh schlafe ich?.. Oder sitzen hier grade wirklich meine drei Lieblings Assassinen in meinem Zimmer?" Die drei schauten sich an und Desmond ging ein Licht auf. "Altair und Ezio?! Was ist den jetzt los? Ich bin doch gar nicht im Animus."

Jetzt schauten sich die beiden Desmond genauer an. Und das ganze 3 Minuten lang. Nur war ich die Ungeduld in Person. "Also dir brauche ich die beiden ja nicht vorstellen, du kennst sie ja." Sagte ich zu Desmond gewannt. "Altair das ist Ezio Auditore da Firenze, dein Nachfahre. Er wird übrigens auch die Schlüssel finden, für die Bibliothek und den Edensplitter. Ezio Auditore da Firenze, das ist Altair ... und dessen Nachnamen ich nur husten kann. Dein Vorfahre." Ich musste grinsen als dieser mich etwas säuerlich ansah.

"Ich kann nichts dafür. Ich bin Deutsche. Ich kann es halt nicht aussprechen. So Altair, Ezio das ist euer Nachfahre Desmond Miles. Und ja Ezio der Desmond von dem die rede war." Jetzt schauten mich alle drei wie versteinert an. Äh habe ich was falsches gesagt?", fragte ich vorsichtig nach. Ich schaute kurz zur Uhr. Ich durfte ja nicht zu spät mich schlafen legen da ich morgen wieder Schule hatte. Nur das dann Altair meinte mich von hinten mit seine Klinge in Schach halten zu müssen fand ich gar nicht lustig. "Woher weißt du meinem Namen? Woher weißt du von den Edensplittern?!" Ich hörte ganz eindeutig raus das es ihm ganz und gar nicht gefiel.

"Woher? Sag ich nicht aber was anderes sag ich dir liebend gern." Die Klinge drückte sich etwas in meinem Hals. Ezio und Desmond dachten erst gar nicht daran mir zu helfen. Sie waren einfach nur neugierig. "Wo andere blindlings der Wahrheit folgen, bedenket ... nichts ist wahr." Ich schloss meine Augen. Entweder er schnitt mir die Kehle durch und ich erwachte aus meinem Traum oder er ließ es sein und ich träumte weiter. "Wo andere begrenzt sind, von Moral oder Gesetz, bedenket ... alles ist erlaubt." Die Klinge verweilte nach wie vor an meinem Hals, bewegte sich nicht mal einen Millimeter. "Wir arbeiten im Dunkel um dem Licht zu dienen, wir sind Assassinen „Nichts ist wahr alles ist erlaubt" Haltet eure Klinge fern vom Fleisch Unschuldiger. Verbergt euch in der Masse. Gefährdet nicht die Bruderschaft."

Erst jetzt schickte sich Desmond an mir die Klinge von Hals, und somit auch Altair , zu nehmen. "Ich kenne die Regeln und lebe nach ihnen. Und Desmond, ich denke mal das ich das ganze hier nur Träume also kein Animus und keine Templer solange ich es nicht möchte. Ähm du kennst dich doch mit Pc aus oder?", fragte ich ihn. Nur weil er ein Neuzeit Assassine ist heißt es ja noch lange nicht der er weiß wie mit PC's umgeht. "Klar. Warum?", fragte er mich sofort. "Bene. Hier spiel mal das Spiel dann weißt du warum ich euch kenne." Ich hatte mit das Bene von Ezio angewöhnt, und nicht nur das. Dieser grinste. "Ah, Bella Donna, wie schön ihr doch seit. Wie heißt ihr?" Mir fiel etwas ein was ich aus probieren könnte auch wenn es fies war. "Grazie. Melanie. Aber ich finde man sollte sich nicht zu sehr auf seinen Charme verlassen. Du solltest dir vielleicht ein Ventil suchen." Und ich hatte recht dadurch das ich seinen Charme etwas "angekratzt" hatte stieg er drauf ein. "Ich habe viele Ventile." Ich grinste. "Ich sagte Ventile nicht Vaginas!" Und schon war sein lächeln für einen Moment verschwunden. "Melanie!" Sagte er entrüstet und ich konnte mich nicht mehr halten vor lachen. Was aber daher kam das Desmond genau die Stelle grade spielte und zwar nur eine Sekunde nachdem das entrüstete "Melanie!" Ezio's Mund verließ.

Tja und so kam es das ich und Desmond erstmal versuchten, und das auch schafften innerhalb von 5 Stunden, Altair und Ezio zu erklären was denn ein PC sei und warum

ich soviel über die drei bescheid wusste. "Du sagtes das du nach dem Kredo leben würdest, wie meinst du das?", fragte mich auf einmal Desmond. "So wie ich es sagte. Ich lebe danach... mal abgesehen davon das ich keine Templer kille." Wobei ich lächelte. "Wollen wir nicht eine kleine Runde über die Dächer drehen? Heute ist so eine schöne Nacht." Ich öffnete das Fenster als die drei genickt hatten, was mich schon wieder wundern lies. Ich kletterte auf das Dach meines Familienhauses.

"Das sieht nicht im geringsten aus wie Masyaf oder Jerusalem." Diese Erkenntnis kam vom Großmeister persönlich. "Wie auch wir befinden uns im Jahr 2013. Und auch wie Florenz oder Venedig sieht es nicht aus. Ich weiß Ezio." Desmond währenddessen schaute sich um. Mit einem grübelnden Blick. "Ich kenne diesen Ort. Nur weiß ich nicht mehr woher." Sagte er in Gedanken. Ich sprang einfach von meinem Dach zum nächsten. Und so ging es weiter bis ich 5 Häuser von einer Kirche entfernt war und sah das die Assassinen hinter mir standen. "Wie wärs wer macht bei einem Kletter-Wettbewerb mit?" fragte ich und Desmond verneinte. Aber seinen Ahnen tja wie sollte es anders sein sie nahmen an.

"Desmond? Schiedsrichter!" Sagte ich und zog einfach die beiden zur des Hauses. "Wer als erstes oben ist hat gewonnen, Desmond beurteilt falls zwei fast zeitgleich ankommen sollten. Und LOS!" Ich setzte zum Sprung an und hechtete über die fünf verbliebenen Häuser. Auch Altair und Ezio waren schnell. Verdammt schnell. Ich kam nur ganz kurz nach Ezio und zeitgleich mit Altair an der Kirche an. Wir kletterten im Affenzahn hoch nur rutschte ich einmal ab und ein Stück des Gesteins an dem ich mich festhielt löste sich und traf mich rechts an der Lippe. Ich konnte schon die rote und nach eisen schmeckende Flüssigkeit auf meinen Lippen spüren und auch schmecken. Ich verlor endgültig den halt, und wollte schon mich zum abrollen fertig machen auch wenn ich bestimmt mir das Genick brechen würde, als mich zwei Hände auffingen. Links war Altair der meine Hand festhielt, rechts war es Ezio der mich aufgefangen hat. "Grazie." Bedankte ich mich bei Ezio der mit "Nessun problema." antwortete. "Und auch dir vielen herzlichen Dank Altair. Und jetzt..." Ich lies Altair's Hand los und hielt mich wieder am Turm fest. Dann lies ich auch Ezio's Hand los und kletterte so schnell ich konnte rauf und ließ die beiden einfach hängen die erst nach einer Sekunde geschaltet hatten. Und die reichte aus damit ich siegen konnte.

"Und jetzt? Wie komme ich wieder runter?" Es war mir zwar peinlich aber ich kam einfach nicht runter. Rauf klettern war ja kein Problem nur runterklettern. "Na so.", sagte Altair und sprang mit dem Todessprung runter in einen Heuwagen; wo immer der auch herkam. "Ähm Ezio, wie mache ich den damit ich das überstehe? Ich hab keine lust jetzt noch zu sterben.", sagte ich frei heraus. "Kannst du schwimmen?", fragte er mich. "Im Gegensatz zu Altair schon.", bestätigt ich grinsend. "Gut. Kopfsprung und auf den Rücken fallen lassen. Ganz einfach. Und er kann wirklich nicht schwimmen?", hackte Ezio nach. "Ich denke nicht. Bei AC I ist er immer gestorben wenn ich ihn hab ins Wasser fallen."

Ezio schob mich zum Vorsprung und auf den Holzbalken der am Rand fest gemacht war. Ich hockte mich erst hin. So wie ich es in den Spielen schon oft mit den Assassinen gemacht hatte. Ich schaute mich um und konnte Altair und Desmond ausfindig machen. "Nichts ist wahr, alles ist erlaubt." Ich wieder holte die Worte bis ich sicher stand und runter sprang. Und ein Wunder geschah. Ich landete federweich im Heuhaufen. Naja nicht richtig federleicht aber zumindest so das ich mich nicht verletzte. Ich krabbelte raus und ging zu Desmond und Altair. Ezio kam auch runter

und kaum war ich bei den beiden. "Ich denke wir sollten zurück gehen."

Und kletterte, mein blutende Lippe ignorierend, auf das nächste Dach und lief wieder Richtung zuhause. Die drei Assassinen folgen mir und kaum war ich in meinem Zimmer schaute sich Desmond meine Lippe an. "Das sollte verarzte werden. Wo ist bei dir das Bad?", fragte er sogleich. "Raus, links, dritte rechts. Erste Hilfe Kasten hinterm Spiegel.", antwortete ich ihm und er verschwand.

"Altair, würdet ihr mich in die Bruderschaft aufnehmen?" Altair überlegte kam aber zu dem Schluss sollte ich in einem Kampf gewinnen so werde ich aufgenommen. Und so kam es das ich mit Ezio aufs Dach ging und gegen ihn kämpfte. Er mit Schwert ich mit Dolch, den ich freundlicher weise von Altair bekam. Es dauerte zwar eine Weile aber ich schaffte es immerhin Ezio das Schwert aus der Hand zu schlagen. Ich wurde weiter zurück gedrängt und stand mit dem Füßen am Rand des Daches. Unter mir ein Heuhaufen, der für unser Pferd dort war.

Ich fasste mir ein Herz und ließ mich nach einen 'Treffer' ins Heu plumpsen und kletterte schnell von der anderen Seite wieder aufs Dach, dass zum Glück an der Stelle nicht weit von der anderen Seite entfernt wahr. Ich war schnell genug um Ezio endgültig den Dolch am Hals zu halten und mit der anderen Hand seinen linken Arm auf den Rücken drehen. Da zahlte sich mein Training mit meinem Bruder aus. Hinter mir kamen Desmond, mit dem erste-Hilfe-Koffer, und Altair mit dem Eisen für die Brandmarke aufs Dach.

Ezio und Desmond stellten sich rechts und links von Altair auf und dieser legte das Eisen in eine kleine Feuerschale. Ich ging langsam auf Altair zu und blieb gute 4 Fuß vor ihm stehen. "Wo andere blindlings der Wahrheit folgen, bedenket ..." "...nichts ist wahr." beendete ich den Satz. "Wo andere begrenzt sind, von Moral oder Gesetz, bedenket ..." "...alles ist erlaubt.", beendete ich abermals den Satz. "Wir arbeiten im Dunkel um dem Licht zu dienen, wir sind Assasinen" Sagte Altair mit Stolz. „Nichts ist wahr, alles ist erlaubt." Ezio und Desmond sagten das Kredo mit mir zusammen dreimal. "Ich gebe dir die Wahl. Tritt der Bruderschaft bei." Altair hielt mir seine Hand hin und diese Szene kam mir verdammt bekannt vor. Vielleicht weil es, abgesehen von Ort und Umständen, die gleichen Worte waren die Ezio zu seiner Schwester sagte.

Ich hielt Altair meine rechte Hand hin. Ich wusste zwar das es eigentlich die linke sein müsste nur die Klinge werde ich an meiner rechten tragen. Und so auch das Mal. Ezio nahm das Eisen und ich hielt ihm bereitwillig meinen Ringfinger hin. Als er zudrückte und somit das Zeichen sich für immer in meine Haut brannte spürte ich seltsamerweise kaum was. Ich schob es einfach darauf das ich nur träumte. Desmond gab mir dann meine Versteckte Klinge und ich kletterte nochmal auf die Kirche.

Und wie es kommen musste löste sich wieder ein Stein und schlug wieder gegen meine Lippe die eigentlich wieder durch Schorf geschlossen war und ließ sie aufplatzen. Ich kümmerte mich allerdings nicht weiter darum und vollführte ein drittes mal den Todessprung. In meinem Zimmer angekommen konnte ich kaum noch meine Augen offen halten. Ich ließ mich auf mein Bett plumpsen und schlief fast augenblicklich ein. Ich hörte noch ein "Wir sehen uns bald wieder. " Und ich versank in Morpheus Armen.

Als ich aufwachte lag ich im Bett. Mein PC war immer noch an, aber er war nicht mehr bei dem Spielstand wo ich aufgehört hatte. Als ich aufstand kamen mir die Erinnerungen an vergangene Nacht wieder und das ich die drei Assassinen traf. Ich schüttelte meinen Kopf ging ins Bad und machte mich für die Schule fertig. Dabei bemerkte ich eine verschorfte Wunde an meine Lippe. Als ich in mein Zimmer kam bemerkte ich das auf meinem Bett etwas, das eigentlich gar nicht dort liegen dürfte,

lag. Ich ging näher hin und erkannte es als eine Versteckte Klinge.

Ich dachte erst daran das mir meine Mom eine gekauft hatte besann mich dann aber auf meine Lippe und schaute mir meinen rechten Ringfinger an. Dort war es zu sehen. Das Brandmal der Assassinen. Es war das Zeichen der Assassinen das sich eingebrannt an meinen Finger befand. Ich dachte viel darüber nach als ich zur Schule ging. Ich hatte eine weiße Hose, ein grau-weißes Shirt mit einem Adler drauf, weiße Schuhe und einen weißen Kapuzenpulli an. Die Kapuze hatte ich mir aufgesetzt und diese verdeckte den Großteil meines Gesichtes. Auch die Klinge hatte ich an meinem rechten Arm. Und ich war schon gar nicht mehr so sicher ob das alles in der Nacht nur ein Traum oder Wirklichkeit war. Aber eins weiß ich.

Nichts ist wahr, Alles ist erlaubt.

Epilog: in der schule und auf dem weg

Ich konnte mich kaum auf den Unterricht konzentrieren als ein irrer aus der parallel Klasse mit einer Pistole in die Klasse stürmte und mich als Geisel nahm. Und das alles nur weil ich unbedingt vorne an der Tür sitzen wollte. Alle waren wie versteinert. Meine Freunde sahen mich mit mitleidigen aber auch ängstlichen Blicken an. "Entweder du lässt mich los und gibts mir die Pistole oder du bist tot.", sagte ich ruhig und bestimmt. In der Klasse waren alle zu sehr geschockt das ich den Idioten auch noch provozierte. Einen Moment lang war es als lief es in Zeitlupe ab. Er ließ mich los, ich drehte mich und rammte meine Hand in seine Brust und es ertönte ein Schuss...